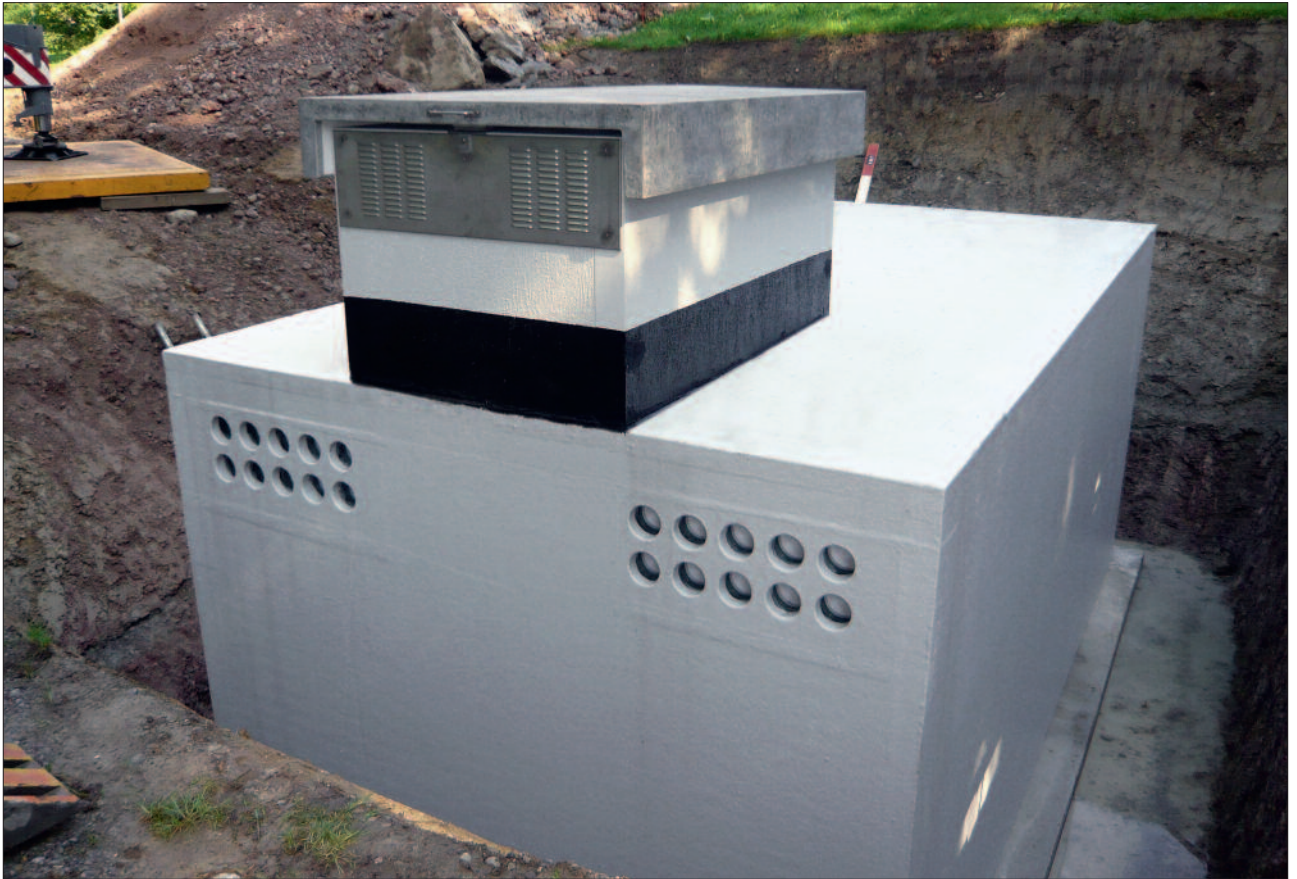




ORGANISATION ZUR VERSETZUNG VON FERTIG-TRAFOSTATIONEN UND TIEFBAU-HINWEISE ZUR FERTIGSTELLUNG VON UNTERFLUR-TRAFOSTATIONEN



ORGANISATION, ERSTELLUNG BAUGRUBE UND FUNDAMENT, ZUFAHRT, TRAGFÄHIGKEIT

Eine optimale Zufahrt zur Fundament-Bodenplatte **muss gewährleistet sein**. Der Pneukran und der Tieflade-Anhängerzug müssen direkt an die Baugrube gefahren werden können. Daher ist eine ausreichende Tragfähigkeit der Strasse und des Fundamentes erforderlich.

Hierzu beachten Sie bitte die Schnitt- und Fundamentpläne des entsprechenden Auftrages sowie den Fundamentplan zur Erstellung der Baugrube.

Nach Auftragsabschluss klären wir mit unserer Haus-Kranfirma die Zufahrtsmöglichkeit an Ort und Stelle ab. Eventuelle Baumatratzen-Legungen (Zufahrt, Transportpiste) können durch uns organisiert werden (Kosten nach Aufwand). Die Transportpiste muss **mind. eine Breite von 3,5 m** und eine **Tragfähigkeit von 8 t Raddruck** aufweisen (**Kranzufahrt**).

Kosten, welche durch eine unsachgemässe Foundation oder ein Einsinken des Tieflade-Anhängerzuges entstehen, gehen voll zu Lasten des Unternehmers.



Folgende Gebäudetypen für Trafostations-Zufahrten stehen zur Auswahl:			
Typ A = 34 t	Typ B = 42 t	Typ C = 49 t	Typ D = 57 t

ORGANISATIONSABLAUF UND BAUSEITIGE ARBEITEN

- 1

Erstellen der Baugrube und der Fundamentplatte gemäss Plan.
- 2

Das Stationsgebäude ist durch eine Zeichenmarkierung oder ein Schnurgerüst genau zu bezeichnen (Bauabstände).
- 3

Benachrichtigung unserer Firma zur Fundamentabnahme.
- 4

Abnahme/Ausmessung der Fundamentplatte durch uns (Höhendifferenz max. 7 mm). Letzte Terminbesprechungen und Abklärungen bezüglich Liefertermin (Eigentümer, Kran-Disponent, Polier und Firma Fuchs anwesend).
- 5

Als Auflageschutz der Trafostation wird die Fundament-Bodenplatte mit Sagex (D = mind. 2 cm) belegt/beklebt (Vortags Lieferung). Die genauen Plazierungshinweise (Schnurgerüst/Zeichenmarkierung) müssen vorhanden sein.

TIEFBAU-HINWEISE

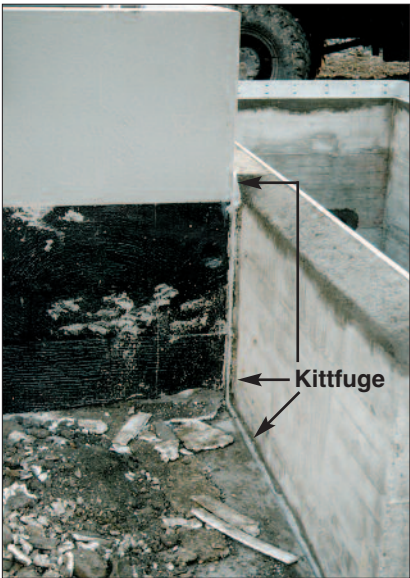
Abdeckungen:

Zum Schutz der Umfassungswände sollten Sickerplatten/Schaumplatten oder Delta-Planfolien verwendet werden (Delta-Planfolie genügt). Die Decke ist mit Schaumplatten zu schützen.



Zwischen der Station (Einstieg) und dem Kabel-Vorschacht ist Sagex in einer Dicke von 1 cm einzulegen.

An der Decke (Station) und Einstiegsdecke sind die Fugen auszukratzen und mit Kitt abzudichten, damit zwischen Station und Kabel-Schacht kein Wasser in die Kabeleinführung eindringen kann.



Detail der Abdichtung:

Sagex ist zwischen Station (Einstieg) und Kabel-Schacht eingelegt.

Die Halbschale, ein Zement-Rohr, weist einen max. Durchmesser von 50 cm auf und bietet somit genügend Platz für die Kabel. Durch diese Halbschale ist ein problemloses Einführen der Kabel in die Station gewährleistet.



SAUBERE ABDICHTUNG

Abdichtung:
Saubere Abdichtung zwischen
Station (Einstieg) und Kabel-Schacht
(Typ Fuchs 3sts 7x schSII) mit Kittfuge.



SICHERHEITSVORSCHLAG

Sicherheitsvorschlag:
Detail der Wasserrinne im
Kabel-Schacht

Damit das Wasser, welches der
Wand entlang hinabläuft, nicht in die
Einführung hineinfließen kann, sollte
bauseits ein kleiner Kanal mit Silikon
und Schrauben angebracht werden.

Ein leichtes Gefälle auf eine Seite
sollte unbedingt berücksichtigt
werden.

